

## **DAMIT TIERSCHUTZ NICHT VOR DIE HUNDE GEHT V.E.T.O.-Mahnwache für Tierschutzgesetz in Taiwan**

Wien (OTS) - Der 10.September wurde zum Internationalen Aktionstag für den Tierschutz in Taiwan bestimmt. Denn Tags darauf trifft die taiwanesishe Gesetzgebungsversammlung Yuan zusammen, um in dritter Lesung über ein Tierschutzgesetz zu entscheiden. Die Initiative V.E.T.O. hält dahervor dem Wirtschafts- und Kulturbüro Taiwans, 1020 Wien, Praterstraße31, von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr eine Mahnwache ab.

Taiwan ist ein politisch umstrittener, aber wirtschaftlich prosperierender Staat. Die dem chinesischen Festland vorgelagerte Insel weist außerdem eine hohe Bevölkerungsdichte auf. Hoch ist auch die Anzahl der auf Taiwan lebenden Hunde, vor allem der Streuner. Aus übertriebener Angst vor Tollwut wird gegen die Hunde schon seit Jahren eine erbitterte Tötungskampagne geführt, die im März 1997 ihren Höhepunkt erreichte. Als die Maul- und Klauenseuche ausbrach, wurden Fängertrupps losgeschickt, die Tausenden Hunden den Garaus bereiteten.

Weltweit riefen Tierschützer zum Protest auf, allen voran die amerikanische Organisation P.E.T.A. Der Druck auf die Verantwortlichen in Taiwan nahm zu. Kleinere Reformen wurden umgesetzt, ein 5-Jahresplan beschlossen. Doch das Endziel muß die Einführung und Umsetzung eines Tierschutzgesetzes für Taiwan bleiben. Der Entwurf für ein solches liegt dem Parlament (Yuan) in zweiter Lesung vor. Am 11.September tritt das Yuan erneut zusammen. Eine dritte Lesung ist entscheidend.

Dazu Mag. Alexander Willer, offizieller Sprecher von V.E.T.O.: "Es ist wichtig, daß das Tierschutzgesetz in Taiwan jetzt beschlossen wird. Denn wenn erst einmal Gras über die Sache gewachsen ist, besteht die Gefahr, daß Tierschutzentwürfe auf unabsehbare Zeit hin schubladisiert werden. Für Abertausende Streuner hieße das Tötung auf grausamste Art und Weise durch Erschlagen, Gift, Strom oder Säure."

Durch die heutige Mahnwache, anlässlich der dem offiziellen Vertreter Taiwans in Österreich auch eine Petition übergeben wird, möchte V.E.T.O. den Protest der zahlreichen Tierfreunde dieses Landes verstärkt zum Ausdruck bringen.

V.E.T.O. besteht aus: Humanitas, Internationaler Bund  
derTierversuchsgegner (IBT), Tierschutz aktiv Tirol (TaT),  
Tierhilfswerk Austria (THWA) sowie vereinsunabhängigen  
Einzelpersonen.

Rückfragehinweis: Mag. Alexander Willer,

Tierhilfswerk Austria, Tel: 0664/1844971

\*\*\*\*\*ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS\*\*\*\*\*

OTS0084 1998-09-08/11:21

081121 Sep 98

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19980908\\_OTS0084](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980908_OTS0084)